

## Motoröl

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von «Ford Super Motor Oil» oder eines anderen Marken-HD-Öls.

### Viskositäts-Tabelle für Mehrbereichsöl

Temperatur (°Celsius)	Viskosität
dauernd unter 0°	5W-30
-23° bis +32°	10W-30/10W-40
über +12°	20W-40

### Viskositäts-Tabelle für Einbereichsöl

Temperatur (°Celsius)	Viskosität
-23° bis +1°	10 W
-12° bis +15°	20 W-20
+1° bis +32°	30
über +15°	40

### Kontrolle des Motorölstandes

Wir empfehlen Ihnen, diese Kontrolle jeweils beim Auftanken ausführen zu lassen. Der Ölfilm am Messstab zeigt den Ölstand an; dieser muss zwischen den Markierungen «ADD» und «SAFE» liegen. Die Kontrolle soll jeweils erst einige Minuten nach Abstellen des Motors oder am Morgen vor Fahrtbeginn erfolgen, damit das im Schmiersystem befindliche Öl in die Ölwanne zurückfließen kann. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass zuviel Öl eingefüllt wird.

### Ölwechsel und Ölfilterwechsel

Der Öl- und Ölfilterwechsel muss jeweils zu dem im Inspektionsheft angegebenen Zeitpunkt durchgeführt werden. Füllmenge siehe unter «Technische Daten» (Seiten 60 bis 61).

## Kraftstoff

Beim Mercury Zephyr befindet sich der Einfüllstutzen im rechten hinteren Kotflügel, beim Mercury Monarch und beim Lincoln Versailles ist er über der hinteren Stossstange in Wagenmitte angebracht. Bei den anderen Modellen ist der Einfüllstutzen im linken hinteren Kotflügel plaziert. Der Tankdeckel besitzt ein Vakuum/Überdruckventil. Deshalb muss im Verlustfall unbedingt ein Original-Deckel beschafft werden.

Alle Modelle benötigen Normalkraftstoff mit mindestens 91 Oktan (ROZ).

Tanekapazität: siehe «Technische Daten» (Seiten 60 bis 61).

## Motorkühlung

### Frostschutz

Ihr Wagen ist mit einem Kühlmittel versehen, das einen Frostschutz bis zu -29 °C gewährleistet und gleichzeitig das Kühlsystem gegen Rost schützt. Deshalb muss diese Mischung von 50%

## Motoröl

Wir empfehlen Ihnen die Verwendung von «Ford Super Motor Oil» oder eines anderen Marken-HD-Öls.

### Viskositäts-Tabelle für Mehrbereichsöl

Temperatur (°Celsius)	Viskosität
dauernd unter 0°	5W-30
-23° bis +32°	10W-30/10W-40
über -12°	20W-40

### Viskositäts-Tabelle für Einbereichsöl

Temperatur (°Celsius)	Viskosität
-23° bis + 1°	10 W
-12° bis +15°	20 W-20
+1° bis +32°	30
über +15°	40

### Kontrolle des Motorölstandes

Wir empfehlen Ihnen, diese Kontrolle jeweils beim Auftanken ausführen zu lassen. Der Ölfilm am Messstab zeigt den Ölstand an; dieser muss zwischen den Markierungen «ADD» und «SAFE» liegen. Die Kontrolle soll jeweils erst einige Minuten nach Abstellen des Motors oder am Morgen vor Fahrtbeginn erfolgen, damit das im Schmiersystem befindliche Öl in die Ölwanne zurückfließen kann. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass zuviel Öl eingefüllt wird.

### Ölwechsel und Ölfilterwechsel

Der Öl- und Ölfilterwechsel muss jeweils zu dem im Inspektionsheft angegebenen Zeitpunkt durchgeführt werden. Füllmenge siehe unter «Technische Daten» (Seiten 60 bis 61).

## Kraftstoff

Beim Mercury Zephyr befindet sich der Einfüllstutzen im rechten hinteren Kotflügel, beim Mercury Monarch und beim Lincoln Versailles ist er über der hinteren Stossstange in Wagenmitte angebracht. Bei den anderen Modellen ist der Einfüllstutzen im linken hinteren Kotflügel plaziert. Der Tankdeckel besitzt ein Vakuum/Überdruckventil. Deshalb muss im Verlustfall unbedingt ein Original-Deckel beschafft werden.

Alle Modelle benötigen Normalkraftstoff mit mindestens 91 Oktan (ROZ).

Tankkapazität: siehe «Technische Daten» (Seiten 60 bis 61).

## Motorkühlung

### Frostschutz

Ihr Wagen ist mit einem Kühlmittel versehen, das einen Frostschutz bis zu -29 °C gewährleistet und gleichzeitig das Kühlsystem gegen Rost schützt. Deshalb muss diese Mischung von 50%

Wasser und 50% Frostschutz auch im Sommer eingefüllt bleiben. Alle drei Jahre soll diese Kühlflüssigkeit in einer Ford-Werkstatt ausgewechselt werden. Lassen Sie jeweils zu Beginn der kalten Jahreszeit die Frostschutzwirkung kontrollieren und füllen Sie gegebenenfalls Ford-Frostschutz nach.

#### Prüfen des Kühlerinhaltes (konventionelles Kühlsystem)

Kühlmittelstand möglichst bei kaltem Motor prüfen. Findet die Kontrolle statt, wenn der Motor noch heiß ist, so ist der Kühlerdeckel vorsichtig bis zum 1. Anschlag zu drehen, damit der Überdruck entweichen kann. Zum Nachfüllen nur eine Mischung von 50% Wasser und 50% Ford-Kühlkonzentrat verwenden. Im Notfall kann auch nur reines Wasser nachgefüllt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass bei späterer Gelegenheit das Verhältnis von 50% Frostschutz zu 50% Wasser wieder hergestellt werden muss.

Der Stand der Kühlflüssigkeit darf nur bis etwa 7 cm unter den Einfüllstutzen des Kühlers reichen.

#### Prüfen des Kühlerinhaltes (geschlossenes Kühlsystem)

Bei den Wagen, die mit einem geschlossenen Kühlsystem ausgerüstet sind, befindet sich ein Plastik-Expansionsgefäß im Motorraum. Dieses trägt die Markierungen „COLD LEVEL“ und „HOT LEVEL“. In kaltem Zustand muss die Kühlflüssigkeit bis zur Markierung „COLD LEVEL“ reichen, in heißem Zustand bis zur oberen Markierung „HOT LEVEL“. Sollte es notwendig sein, Kühlflüssigkeit nachzufüllen, so ist diese in den Kühler zu füllen, nicht in das Expansionsgefäß. Die Kühlflüssigkeit soll bei kaltem Motor bis etwa 7 cm unter den Einfüllstutzen reichen.

Wenn möglich soll die Kontrolle bei kaltem Motor erfolgen.

Falls Sie zum Nachfüllen nur Wasser zur Verfügung haben, sollten Sie gelegentlich das Verhältnis 50% Frostschutz zu 50% Wasser wieder herstellen (auch im Sommer!).

#### Störung im Kühlsystem

Sollte der Zeiger des Kühlwasserthermometers einmal auf „H“ stehen bleiben, so muss die Ursache der Überhitzung festgestellt werden. Bei kochendem Motor ist wie folgt vorzugehen:

- Motorhaube öffnen.
- Motor mit etwas erhöhter Leerlaufdrehzahl einige Minuten weiterlaufen lassen.
- Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Vorsicht beim Öffnen des Kühlerverschlusses bei heißem Motor! Deckel nur bis zum ersten Einrasten lösen und Überdruck entweichen lassen. Erst dann kann der Deckel abgenommen werden.

Selten Sie beim Öffnen der Motorhaube feststellen, dass ein Kühlerschlauch beschädigt ist und die Kühlflüssigkeit demzufolge ausgelaufen ist oder dass der Keilriemen gerissen ist (Ventilator dreht nicht mehr), dann ist der **Motor sofort abzustellen**.

Niemals kaltes Wasser in den heißen Motor schütten; schwere Schäden an Kühler und Motor können die Folge sein.

Wasser und 50% Frostschutz auch im Sommer eingefüllt bleiben. Alle drei Jahre soll diese Kühlflüssigkeit in einer Ford-Werkstatt ausgewechselt werden. Lassen Sie jeweils zu Beginn der kalten Jahreszeit die Frostschutzwirkung kontrollieren und füllen Sie gegebenenfalls Ford-Frostschutz nach.

### Prüfen des Kühlerinhaltes (konventionelles Kühlsystem)

Kühlmittelstand möglichst bei kaltem Motor prüfen. Findet die Kontrolle statt, wenn der Motor noch heiss ist, so ist der Kühlerdeckel vorsichtig bis zum 1. Anschlag zu drehen, damit der Überdruck entweichen kann. Zum Nachfüllen nur eine Mischung von 50% Wasser und 50% Ford-Kühlkonzentrat verwenden. Im Notfall kann auch nur reines Wasser nachgefüllt werden. Es ist jedoch zu beachten, dass bei späterer Gelegenheit das Verhältnis von 50% Frostschutz zu 50% Wasser wieder hergestellt werden muss.

Der Stand der Kühlflüssigkeit darf nur bis etwa 7 cm unter den Einfüllstutzen des Kühlers reichen.

### Prüfen des Kühlerinhaltes (geschlossenes Kühlsystem)

Bei den Wagen, die mit einem geschlossenen Kühlsystem ausgerüstet sind, befindet sich ein Plastik-Expansionsgefäss im Motorraum. Dieses trägt die Markierungen «COLD LEVEL» und «HOT LEVEL». In kaltem Zustand muss die Kühlflüssigkeit bis zur Markierung «COLD LEVEL» reichen, in heissem Zustand bis zur oberen Markierung «HOT LEVEL». Sollte es notwendig sein, Kühlflüssigkeit nachzufüllen, so ist diese in den **Kühler** zu füllen, nicht in das Expansionsgefäss. Die Kühlflüssigkeit soll bei kaltem Motor bis etwa 7 cm unter den Einfüllstutzen reichen.

Wenn möglich soll die Kontrolle bei kaltem Motor erfolgen.

Falls Sie zum Nachfüllen nur Wasser zur Verfügung haben, sollten Sie gelegentlich das Verhältnis 50% Frostschutz zu 50% Wasser wieder herstellen (auch im Sommer!).

### Störung im Kühlsystem

Sollte der Zeiger des Kühlwasserthermometers einmal auf «H» stehen bleiben, so muss die Ursache der Überhitzung festgestellt werden. Bei kochendem Motor ist wie folgt vorzugehen:

- Motorhaube öffnen.
- Motor mit etwas erhöhter Leerlaufdrehzahl einige Minuten weiterlaufen lassen.
- Motor abstellen und abkühlen lassen.
- Kühlflüssigkeit nachfüllen.
- Vorsicht beim Öffnen des Kühlerverschlusses bei heissem Motor! Deckel nur bis zum ersten Einrasten lösen und Überdruck entweichen lassen. Erst dann kann der Deckel abgenommen werden.

Sollten Sie beim Öffnen der Motorhaube feststellen, dass ein **Kühlerschlauch beschädigt** ist und die Kühlflüssigkeit demzufolge ausgelaufen ist oder dass der **Keilriemen gerissen** ist (Ventilator dreht nicht mehr), dann ist der **Motor sofort abzustellen**.

Niemals kaltes Wasser in den heissen Motor schütten; schwere Schäden an Kühler und Motor können die Folge sein.

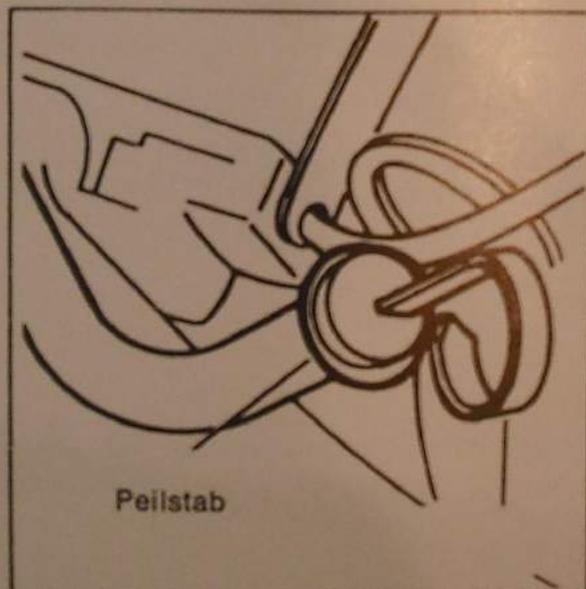
## Ölstand im automatischen Getriebe

Der Ölstand des automatischen Getriebes wird bei jeder Inspektion geprüft. Sollte es ausnahmsweise einmal nötig sein, dass Sie selber den Ölstand kontrollieren müssen, so ist wie folgt vorzugehen:

- Einige Kilometer fahren, bis Motor und Getriebe betriebswarm sind.
- Fahrzeug auf ebenen Boden stellen und Handbremse anziehen. Bei Leerlaufdrehzahl des Motors Wählhebel mindestens dreimal langsam durch alle Wählhebelstellungen schalten.
- Wählhebel in Position «P» legen.
- Bei laufendem Motor (Leerlauf) Ölstand mit Peilstab messen. Der Ölstand muss zwischen «ADD» und «FULL» liegen.

NB: Vor dem Herausziehen des Peilstabes ist das Rohr mit einem Lappen zu säubern, damit kein Schmutz in das Getriebe geraten kann.

Zum Nachfüllen darf nur das Spezialöl nach Ford-Spezifikation ESW-M2C-33F, Typ F verwendet werden (für C6-Getriebe ausschliesslich ESP-M2C-138 CJ).

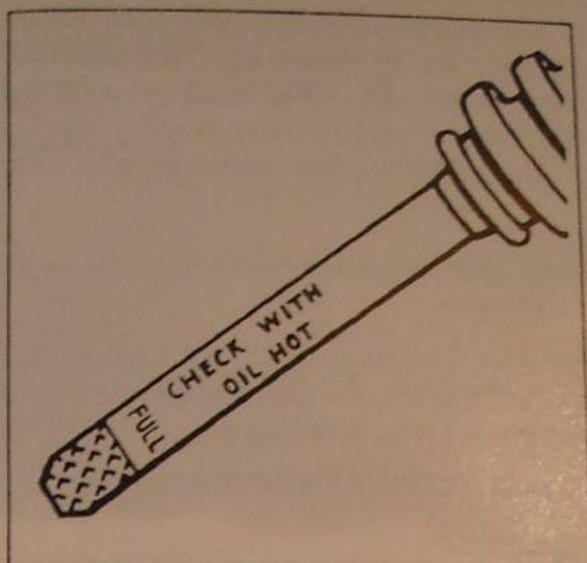


## Ölstand der Lenkhilfe

Die Kontrolle des Ölstandes im Vorratsbehälter der Lenkhilfe muss bei betriebswarmem Motor erfolgen. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

- Lenkrad bei laufendem Motor einige Male von Anschlag zu Anschlag drehen.

- Motor abstellen und Ölstand kontrollieren. Das Öl muss bis an die «FULL»-Marke des Peilstabes heranreichen.

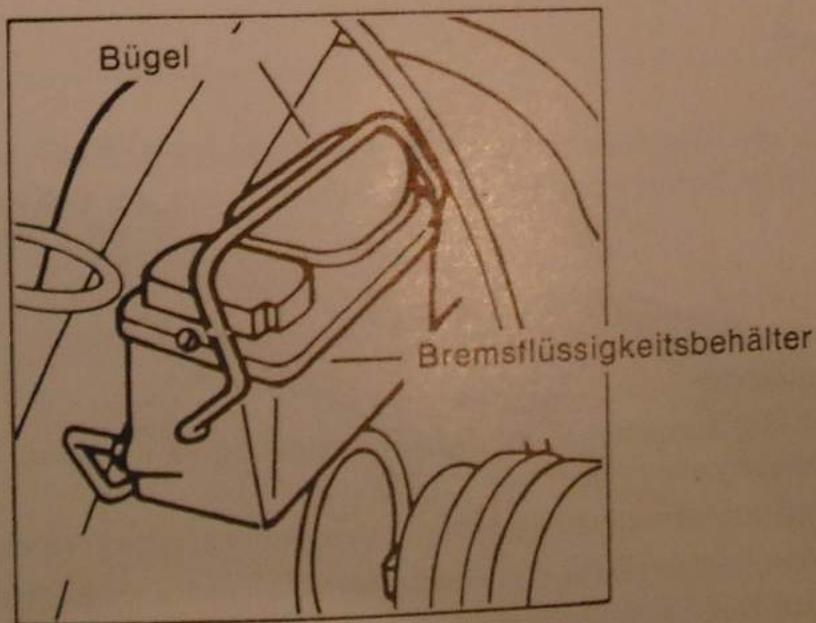


Sollte es notwendig sein, Öl nachzufüllen, so muss unbedingt ein Spezialöl nach der Ford-Spezifikation ESW-M2C-128-D verwendet werden.

## Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie ausschliesslich Ford-Heavy-Duty-Bremsflüssigkeit C6 AZ-19542-A oder B zum Auffüllen der Bremsanlage. – Die Verwendung anderer Bremsflüssigkeiten kann zu Schäden an der Bremsanlage und Bremsversagen führen!

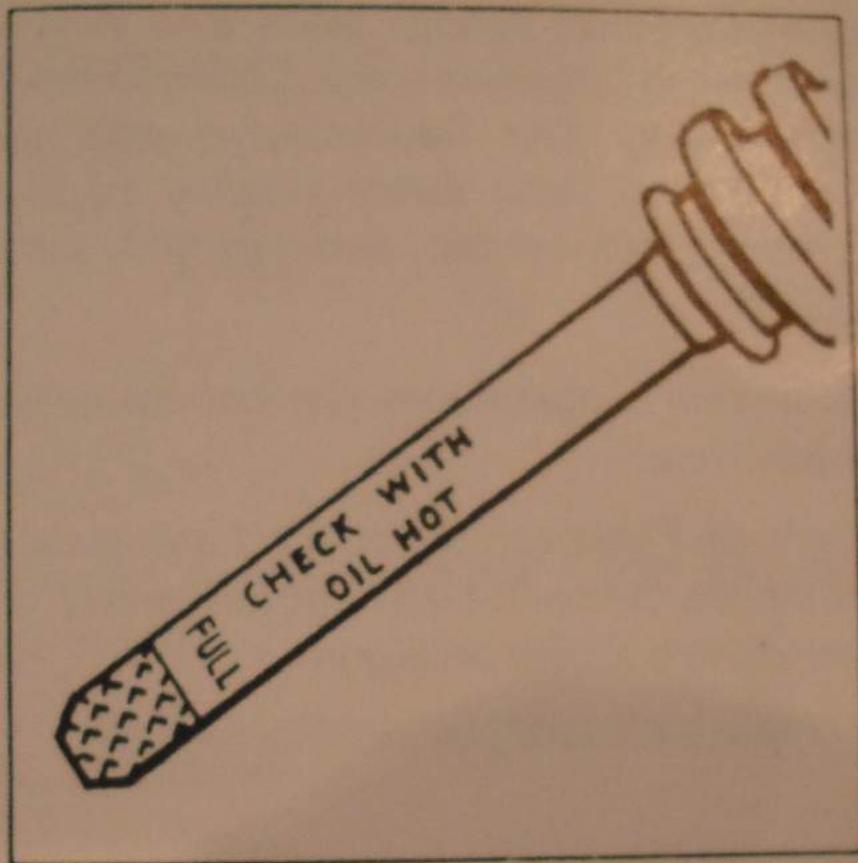
Kontrolle des Bremsflüssigkeits-Standes: Reservoir auf dem Hauptbremszylinder aussen säubern. Haltebügel umklappen. Deckel und Dichtung entfernen. Flüssigkeit auffüllen sofern notwendig. Deckel mit Dichtung auflegen und Haltebügel in Position bringen.



### Wichtig:

Bremsflüssigkeit ist hygroskopisch, das heisst sie nimmt Feuchtigkeit aus der Luft auf. Als Folge davon sinkt deren Siedepunkt im Lauf der Zeit. Die Bremsflüssigkeit muss deshalb spätestens alle 2 Jahre ersetzt werden.

- Motor abstellen und Ölstand kontrollieren. Das Öl muss bis an die «FULL»-Marke des Peilstabes heranreichen.

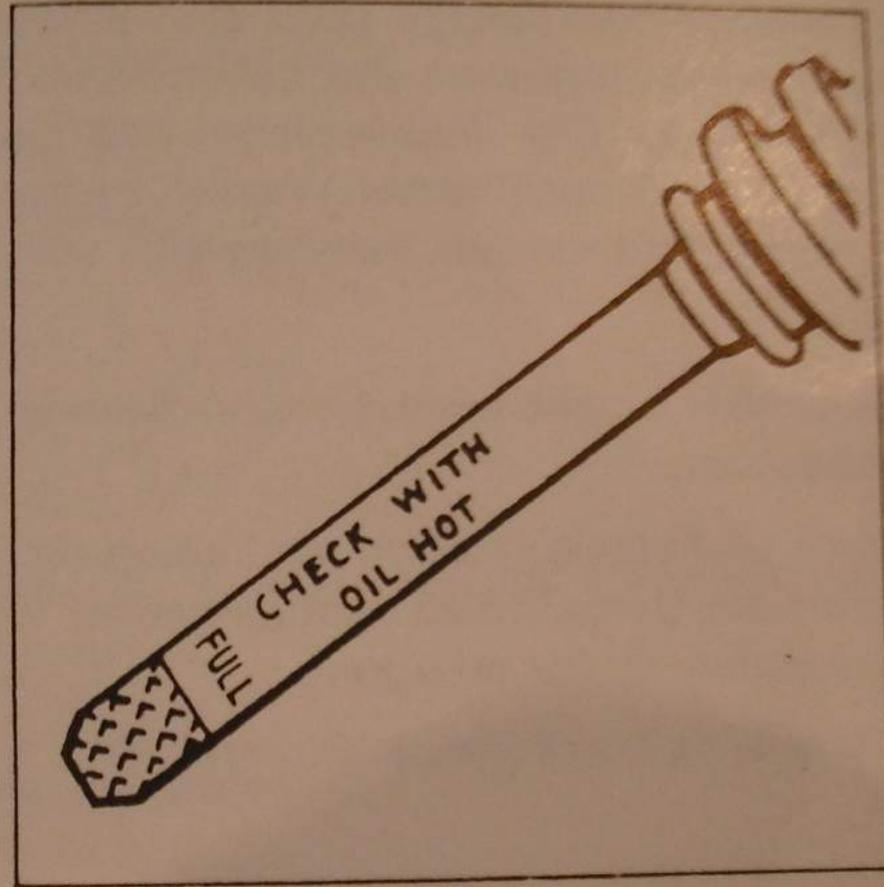


Sollte es notwendig sein, Öl nachzufüllen, so muss unbedingt ein Spezialöl nach der Ford-Spezifikation ESW-M2C-128-D verwendet werden.

## Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie ausschliesslich Ford-Heavy-Duty-Bremsflüssigkeit C6 AZ-19542-A oder B zum Auffüllen der Bremsanlage. – Die Verwendung anderer Bremsflüssigkeiten kann zu Schäden an

- Motor abstellen und Ölstand kontrollieren. Das Öl muss bis an die «FULL»-Marke des Peilstabes heranreichen.



Sollte es notwendig sein, Öl nachzufüllen, so muss unbedingt ein Spezialöl nach der Ford-Spezifikation ESW-M2C-128-D verwendet werden.

## Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie ausschliesslich Ford-Heavy-Duty-Bremsflüssigkeit C6 AZ-19542-A oder B zum Nachfüllen. Die Verwendung anderer Bremsflüssigkeiten kann zu Schäden an den Bremsen führen.

## Batteriepflege

Die störungsfreie Funktion der elektrischen Anlage setzt eine einwandfreie Batterie voraus. Sie bedarf nur geringer Pflege, die aber im Interesse der Lebensdauer der Batterie unbedingt und regelmässig durchgeführt werden muss. Der Säurespiegel soll bis zur Markierung «FILL TO RING» heranreichen. Zum Nachfüllen ist destilliertes Wasser zu verwenden. Das Wasser sollte wenn möglich kurz vor Abfahrt nachgefüllt werden, damit es sich während der Fahrt mit der Säure vermischen kann.

Um eine Zerstörung der im Alternator eingebauten Gleichrichterioden zu vermeiden, sind folgende Hinweise besonders zu beachten:

- Vor dem Nachladen der Batterie im Fahrzeug durch ein Ladegerät (oder beim Elektro-Schweißen an der Karosserie) müssen die Batterie-Kabel abgeklemmt werden! Das Abklemmen der Batterie-Kabel darf nur bei stehendem Motor erfolgen!
- Ein Schnell-Ladegerät darf niemals als Starthilfe benutzt werden.

## Reifen

Kontrollieren Sie regelmässig den Reifendruck. Die für Ihren Wagen zutreffenden Werte sind unter «Technische Daten» (Seite 62) angegeben. Beachten Sie folgende Ratschläge:

- Für längere Autobahnfahrten mit Geschwindigkeiten von über 120 km/h empfehlen wir Ihnen den Reifendruck um  $0,2 \text{ kg/cm}^2$  (= bar) zu erhöhen.
- Im Zweifelsfall wählen Sie eher einen zu hohen als zu niedrigen Reifendruck. (Bei niedrigem Reifendruck erhitzen sich die Reifen stark und verschleissen schneller).
- Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit die Seitenwände und das Profil der Reifen. Der Reifen darf keine Schnitte oder andere Verletzungen aufweisen. Ungleiche Abnutzung des Profils lässt auf falsch eingestellte Lenkgeometrie schliessen.

## Radwechsel

Das Reserverad, der Wagenheber und der Radmutternschlüssel befinden sich bei den Limousinen und Coupés im Kofferraum, bei Stationwagons hinter der Seitenverkleidung rechts im Laderaum.

Vorgehen:

- Parkbremse anziehen.
- Gang einlegen. Bei automatischem Getriebe Stellung «P» wählen. Bei Handschaltung 1. Gang oder Rückwärtsgang einlegen.
- Das diagonal gegenüberliegende Rad soll zusätzlich gesichert werden (Radkeil).
- Radkappe mit der flachen Seite des Radmutternschlüssels wegstemmen.
- Radmuttern etwa eine halbe Umdrehung lösen.
- Wagenheber gemäss Abbildung ansetzen und Wagen heben, bis das Rad frei dreht. Die Bedienung des Wagenhebers ist aus der Skizze ersichtlich.
- Radmuttern ganz losschrauben und Rad austauschen.
- Muttern mit der konischen Seite nach innen wieder hineindreihen.

# Technische Daten

		Ford T-5	Mercury Monarch	Mercury Cougar	Mercury Cougar XR-7
<b>Motor (serienmässig)</b>					
Hubraum	cu. in. ccm	171 2772	302 4885	302 4885	302 4885
Leistung	PS / U/min	90/4200	139/3600	134/3400	134/3400
<b>Motor (wahlweise)</b>					
Hubraum	cu. in. ccm	302 4885	—	351 5689	351 5689
Leistung	PS / U/min	139/3600	—	152/3600	152/3600
<b>Motor (wahlweise)</b>					
Hubraum	cu. in. ccm	—	—	400 6525	400 6525
Leistung	PS / U/min	—	—	166/3800	166/3800
<b>Getriebe (serienmässig)</b>					
		4-Gang Automatik	Automatik	Automatik	Automatik
<b>Getriebe (wahlweise)</b>					
		—	—	—	—
<b>Servobremsen</b>					
	vorn hinten	Scheiben Trommel	Scheiben Scheiben	Scheiben Trommel	Scheiben Trommel
<b>Servolenkung (serienmässig)</b>					
		ja (Ghia u. Mach I)	ja	ja	ja
<b>Servolenkung (wahlweise)</b>					
		Basis-Modelle	—	—	—
<b>Höchstgeschwindigkeiten</b>					
serienmäs. Motor	mph / km/h	98/158	105/169	101/163	102/164
wahlweiser Motor	mph / km/h	105/169	—	108/174	109/175
wahlweiser Motor	mph / km/h	—	—	111/179	112/180
<b>Abmessungen</b>					
Länge	mm	4445	5022	5474 (zweitürig) 5575 (viertürig)	5474
Breite	mm	1783	1892	1996	1996
Höhe (Mittelwert)	mm	1278	1356	1354	1344
Radstand	mm	2443	2791	2896 (zweitürig) 2997 (viertürig)	2896
Spurbreite vorn	mm	1412	1499	1615	1605
Spurbreite hinten	mm	1417	1476	1613	1603
Wendekreis-Ø	m	10,4	12,0	12,6	12,6
Tankinhalt	ca. l	V6 49,0 / V8 62,0	68,0	83,0	83,0
<b>Anhängelasten</b>					
gebremst	kg	1550 (nur V8)	1800	1800	1800
ungebremst	kg	350	400	450	450
gebremst	kg	900 (V6)	—	—	—
ungebremst	kg	350	—	—	—

# Technische Daten

		Ford T-5	Mercury Monarch	Mercury Cougar	Mercury Cougar XR-7
<b>Motor (serienmässig)</b>					
Hubraum	cu. in. ccm	171 2772	302 4885	302 4885	302 4885
Leistung	PS / U/min	90/4200	139/3600	134/3400	134/3400
<b>Motor (wahlweise)</b>					
Hubraum	cu. in. ccm	302 4885	—	351 5689	351 5689
Leistung	PS / U/min	139/3600	—	152/3600	152/3600
<b>Motor (wahlweise)</b>					
Hubraum	cu. in. ccm	—	—	400 6525	400 6525
Leistung	PS / U/min	—	—	166/3800	166/3800
<b>Getriebe (serienmässig)</b>					
		4-Gang Automatik	Automatik	Automatik	Automatik
<b>Getriebe (wahlweise)</b>					
		—	—	—	—
<b>Servobremsen</b>					
	vorn hinten	Scheiben Trommel	Scheiben Scheiben	Scheiben Trommel	Scheiben Trommel
<b>Servolenkung (serienmässig)</b>					
		ja (Ghia u. Mach I)	ja	ja	ja
<b>Servolenkung (wahlweise)</b>					
		Basis-Modelle	—	—	—
<b>Höchstgeschwindigkeiten</b>					
serienmäs. Motor	mph / km/h	98/158	105/169	101/163	102/164
wahlweiser Motor	mph / km/h	105/169	—	108/174	109/175
wahlweiser Motor	mph / km/h	—	—	111/179	112/180
<b>Abmessungen</b>					
Länge	mm	4445	5022	5474 (zweitürig) 5575 (viertürig)	5474
Breite	mm	1783	1892	1996	1996
Höhe (Mittelwert)	mm	1278	1356	1354	1344
Radstand	mm	2443	2791	2896 (zweitürig) 2997 (viertürig)	2896
Spurbreite vorn	mm	1412	1499	1615	1605
Spurbreite hinten	mm	1417	1476	1613	1603
Wendekreis- $\varnothing$	m	10,4	12,0	12,6	12,6
Tankinhalt	ca. l	V6 49,0 / V8 62,0	68,0	83,0	83,0
<b>Anhängelasten</b>					
gebremst	kg	1550 (nur V8)	1800	1800	1800
ungebremst	kg	350	400	450	450
gebremst	kg	900 (V6)	—	—	—
ungebremst	kg	350	—	—	—

# Technische Daten

		Mercury Zephyr	Ford Ltd Landau	Ford Thunderbird
<b>Motor (serienmässig)</b>				
Hubraum	cu. in. ccm	302 4885	400 6525	351 5689
Leistung	PS / U/min	139/3600	160/3800	152/3600
<b>Motor (wahlweise)</b>				
Hubraum	cu. in. ccm	—	460 7428	400 6525
Leistung	PS / U/min	—	202/4000	166/3800
<b>Getriebe</b>	(serienmässig) (wahlweise)	Automatik —	Automatik —	Automatik —
<b>Servobremsen</b>	vorn hinten	Scheiben Trommel	Scheiben Scheiben	Scheiben Trommel
<b>Servolenkung</b>	(serienmässig) (wahlweise)	ja —	ja —	ja —
<b>Höchstgeschwindigkeiten</b>				
serienmässiger Motor	mph / km/h	112/180	111/179	109/175
wahlweiser Motor	mph / km/h	—	120/193	112/180
<b>Abmessungen</b>				
Länge	mm	4923 (ausser Sports) 4973 (Sports)	5761 (PKW) 5733 (Kombi)	5474
Breite	mm	1783	2019 (PKW) 2024 (Kombi)	1981
Höhe (Mittelwert)	mm	1359	1392	1346
Radstand	mm	2680	3073	2896
Spurbreite vorn	mm	1438	1628	1605
Spurbreite hinten	mm	1448	1633	1603
Wendekreis-Ø	m	11,9	13,0	13,1
Tankinhalt	ca. l	60,0	91,0 (PKW) 79,0 (Kombi)	79,0
<b>Anhängelasten</b>				
gebremst	kg	1800	2000	2000
ungebremst	kg	650	keine	450

# Technische Daten

		Lincoln Versailles	Lincoln Continental	Continental Mark V
<b>Motor (serienmässig)</b>				
Hubraum	cu. in. ccm	302 4885	460 7428	460 7428
Leistung	PS / U/min	133/3600	210/4200	210/4200
<b>Motor (wahlweise)</b>		—	—	—
<b>Getriebe</b>	(serienmässig) (wahlweise)	Automatik —	Automatik —	Automatik —
<b>Servobremsen</b>	vorn hinten	Scheiben Scheiben	Scheiben Scheiben	Scheiben Scheiben
<b>Servolenkung</b>	(serienmässig) (wahlweise)	ja —	ja —	ja —
<b>Höchstgeschwindigkeiten</b>				
serienmässiger Motor	mph / km/h	100/161	117/188	121/195
wahlweiser Motor	mph / km/h	—	—	—
<b>Abmessungen</b>				
Länge	mm	5103	5918	5850
Breite	mm	1892	2032	2024
Höhe (Mittelwert)	mm	1374	1402	1344
Radstand	mm	2791	3231	3058
Spurbreite vorn	mm	1499	1633	1605
Spurbreite hinten	mm	1466	1633	1590
Wendekreis-Ø	m	12,1	14,6	13,7
Tankinhalt	ca. l	72,0	91,0	98,0
<b>Anhängelasten</b>				
gebremst	kg	1800	2000	2000
ungebremst	kg	400	keine	keine

# Technische Daten

		Lincoln Versailles	Lincoln Continental	Continental Mark V
<b>Motor (serienmässig)</b>				
Hubraum	cu. in. ccm	302 4885	460 7428	460 7428
Leistung	PS / U/min	133/3600	210/4200	210/4200
<b>Motor (wahlweise)</b>				
		—	—	—
<b>Getriebe</b>				
	(serienmässig) (wahlweise)	Automatik —	Automatik —	Automatik —
<b>Servobremsen</b>				
	vorn hinten	Scheiben Scheiben	Scheiben Scheiben	Scheiben Scheiben
<b>Servolenkung</b>				
	(serienmässig) (wahlweise)	ja —	ja —	ja —
<b>Höchstgeschwindigkeiten</b>				
serienmässiger Motor	mph / km/h	100/161	117/188	121/195
wahlweiser Motor	mph / km/h	—	—	—
<b>Abmessungen</b>				
Länge	mm	5103	5918	5850
Breite	mm	1892	2032	2024
Höhe (Mittelwert)	mm	1374	1402	1344
Radstand	mm	2791	3231	3058
Spurbreite vorn	mm	1499	1633	1605
Spurbreite hinten	mm	1466	1633	1590
Wendekreis-Ø	m	12,1	14,6	13,7
Tankinhalt	ca. l	72,0	91,0	98,0
<b>Anhängelasten</b>				
gebremst	kg	1800	2000	2000
ungebremst	kg	400	keine	keine

# Reifentabelle

Modell	Motor	V-max. ca. km/h	Achslasten vorn kg	hinten kg	Gesamt- gewicht kg	Felgen- größen	US-Reifen- größen
T-5 II	V6 2,8 l	158	1050	950	1900	5.0 x 13 JJ	195/70-13
	V8 4,9 l	169	1050	950	1900	5.5 x 13 JJ 5.0 x 13 JJ 5.5 x 13 JJ	
Mercury Monarch	V8 4,9 l	169	1150	1100	2200	6.0 x 14 JJ	FR 78-14
Lincoln Versailles	V8 4,9 l	161	1150	1150	2250	6.0 x 14 JJ	FR 78-14
Mercury Zephyr	V8 4,9 l	180	1000	950	1900	5.0 x 14 JJ 5.5 x 14 JJ	DR 78-14
Mercury Cougar	V8 4,9 l	163	1340	1300	2600	5.5 x 14 JJ 6.0 x 14 JJ	HR 78-14
	V8 5,7 l	174	1340	1300	2600	5.5 x 14 JJ 6.0 x 14 JJ	HR 78-14
	V8 6,6 l	179	1340	1300	2600	6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ 6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ	HR 78-15 HR 70-15
Mercury Cougar XR-7 und Thunderbird	V8 4,9 l	164	1340	1300	2600	6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ	HR 78-15
	V8 5,7 l	175	1340	1300	2600	6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ	HR 78-15
	V8 6,6 l	180	1340	1300	2600	6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ 6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ 6.0 / 6.5 x 15 JJ	HR 78-15 HR 70-15 HR 70-15 HR 70-15 215-15
Ford Ltd PKW	V8 6,6 l und V8 7,5 l	179 193	1400 1400	1400 1400	2700 2700	6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ 6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ	HR 78-15 HR 70-15
	Ford Ltd Wagon	V8 6,6 l und V8 7,5 l	179 193	1500 1500	1600 1600	3000 3000	6.5 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ
Lincoln Continental		V8 7,5 l	188	1490	1490	2900	6.0 x 15 JJ
Continental Mark V	V8 7,5 l	195	1490	1490	2900	6.0 x 15 JJ	LR 78-15 235-15

# Reifentabelle

Modell	Motor	V-max. ca. km/h	Achslasten vorn kg	hinten kg	Gesamt- gewicht kg	Felgen- größen	US-Reifen- größen
T-5 II	V6 2,8 l	158	1050	950	1900	5.0 x 13 JJ	
	V8 4,9 l	169	1050	950	1900	5.5 x 13 JJ 5.0 x 13 JJ 5.5 x 13 JJ	195/70-13 195/70-13
Mercury Monarch	V8 4,9 l	169	1150	1100	2200	6.0 x 14 JJ	FR 78-14
Lincoln Versailles	V8 4,9 l	161	1150	1150	2250	6.0 x 14 JJ	FR 78-14
Mercury Zephyr	V8 4,9 l	180	1000	950	1900	5.0 x 14 JJ 5.5 x 14 JJ	DR 78-14
Mercury Cougar	V8 4,9 l	163	1340	1300	2600	5.5 x 14 JJ 6.0 x 14 JJ	HR 78-14
	V8 5,7 l	174	1340	1300	2600	5.5 x 14 JJ 6.0 x 14 JJ	HR 78-14
	V8 6,6 l	179	1340	1300	2600	6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ 6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ	HR 78-15 HR 70-15
Mercury Cougar XR-7 und Thunderbird	V8 4,9 l	164	1340	1300	2600	6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ	HR 78-15
	V8 5,7 l	175	1340	1300	2600	6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ	HR 78-15
	V8 6,6 l	180	1340	1300	2600	6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ 6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ 6.0 / 6.5 x 15 JJ	HR 78-15 HR 70-15 HR 70-15 HR 70-15 215-15
Ford Ltd PKW	V8 6,6 l und V8 7,5 l	179 193	1400 1400	1400 1400	2700 2700	6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ 6.0 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ	HR 78-15 HR 70-15
							JR 78-15 LR 78-15 235-15
Ford Ltd Wagon	V8 6,6 l und V8 7,5 l	179 193	1500	1600	3000	6.5 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ 6.5 x 15 JJ	LR 78-15 235-15
Lincoln Continental	V8 7,5 l	188	1490	1490	2900	6.0 x 15 JJ	LR 78-15 235-15
Continental Mark V	V8 7,5 l	195	1490	1490	2900	6.0 x 15 JJ	LR 78-15 235-15

\* Luftdruck, Tragfähigkeit und Felgengröße lt. Reifenhandbuch des Herstellers  
 \*\* endgültige Freigabe steht noch aus  
 \*\*\* zurzeit nicht lieferbar

Reifenmarken	Reifenbezeichnung	Tragfähigkeit kg	Luftdruck		Reifen-V-max. km/h	Europäische Ersatzgrößen
			PSI	bar		
95/70-13 Uniroyal	Steel belted radial Zeta PR 6	530	30	2,1	161	195/70 SR 13 195/70 HR 13
95/70-13 Good Year	Custom steelguard wide tread	525	28	1,9	177	
R 78-14 Pirelli	Cinturato P 76	581	28	1,9	209	195 SR 14
Goodrich	Lifesaver 78 Radial Steel	635	32	2,3	172	195 HR 14
Good Year	Custom Polysteel radial	635	28	1,9	177	205/70 SR 14** 205/70 HR 14**
R 78-14 Pirelli	Cinturato P 76	581	28	1,9	209	195 SR 14
Goodrich	Lifesaver 78 Radial Steel	635	32	2,3	172	195 HR 14
Good Year	Custom Polysteel radial	635	28	1,9	177	205/70 SR 14** 205/70 HR 14**
R 78-14 Pirelli	Cinturato P 76	508	28	1,9	209	185 HR 14
R 78-14 Goodrich	Lifesaver 78 Radial Steel	750	32	2,3	172	215 SR 14*** 215 HR 14***
R 78-14 Good Year	Custom Polysteel Radial	750	28	1,9	177	
R 78-15 Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	215 SR 15*** 215 HR 15***
R 70-15 Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	
Goodrich	Lifesaver Radial	750	32	2,3	201	
Good Year	Police Special Radial	750	32	2,3	209	
15-15 Pirelli	Cinturato CN 75 Police	671	28	1,9	209	
R 78-15 Goodrich	Lifesaver 78 Radial Steel	750	32	2,3	172	215 SR 15*** 215 HR 15***
R 78-15 Good Year	Custom Polysteel	750	28	1,9	177	
R 78-15 Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	215 HR 15***
R 70-15 Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	
R 70-15 Goodrich	Lifesaver Radial	750	32	2,3	201	
R 70-15 Good Year	Police Special Radial	750	32	2,3	209	
215-15 Pirelli	Cinturato CN 75 Police	671	28	1,9	209	
R 78-15 Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	235 HR 15
R 70-15 Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	
Goodrich	Lifesaver Radial	750	32	2,3	201	
Good Year	Police Special Radial	750	32	2,3	209	
R 78-15 Firestone	Super 125 Radial	781	32	2,3	200	
Pirelli	Cinturato P 76	762	28	1,9	209	
Pirelli	Cinturato CN 75 Police	745	28	1,9	209	
235-15 Good Year	Police Special Radial	830	32	2,3	209	
LR 78-15 Pirelli	Cinturato CN 75 Police	935**	32	2,3	209	
LR 78-15 Good Year	Police Special Radial	830	32	2,3	209	235 HR 15
Pirelli	Cinturato P 76	762	28	1,9	209	
Pirelli	Cinturato CN 75 Police	745	28	1,9	209	
235-15 Good Year	Police Special Radial	830	32	2,3	209	235 HR 15
LR 78-15 Pirelli	Cinturato P 76	762	28	1,9	209	
235-15 Pirelli	Cinturato CN 75 Police	745	28	1,9	209	

\* Luftdruck, Tragfähigkeit und Felgengröße lt. Reifenhandbuch des Herstellers  
 \*\* endgültige Freigabe steht noch aus  
 \*\*\* zurzeit nicht lieferbar

Reifenmarken	Reifenbezeichnung	Tragfähigkeit kg	Luftdruck		Reifen-V-max. km/h	Europäische Ersatzgrößen*
			PSI	bar		
Uniroyal	Steel belted radial Zeta PR 6	530	30	2,1	161	
Good Year	Custom steelguard wide tread	525	28	1,9	177	195/70 SR 13 195/70 HR 13
Pirelli	Cinturato P 76	581	28	1,9	209	
Goodrich	Lifesaver 78 Radial Steel	635	32	2,3	172	195 SR 14
Good Year	Custom Polysteel radial	635	28	1,9	177	195 HR 14 205/70 SR 14** 205/70 HR 14**
Pirelli	Cinturato P 76	581	28	1,9	209	
Goodrich	Lifesaver 78 Radial Steel	635	32	2,3	172	195 SR 14
Good Year	Custom Polysteel radial	635	28	1,9	177	195 HR 14 205/70 SR 14** 205/70 HR 14**
Pirelli	Cinturato P 76	508	28	1,9	209	185 HR 14
Goodrich	Lifesaver 78 Radial Steel	750	32	2,3	172	215 SR 14*** 215 HR 14***
Good Year	Custom Polysteel Radial	750	28	1,9	177	
Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	215 SR 15*** 215 HR 15***
Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	
Goodrich	Lifesaver Radial	750	32	2,3	201	
Good Year	Police Special Radial	750	32	2,3	209	
Pirelli	Cinturato CN 75 Police	671	28	1,9	209	
Goodrich	Lifesaver 78 Radial Steel	750	32	2,3	172	215 SR 15*** 215 HR 15***
Good Year	Custom Polysteel	750	28	1,9	177	
Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	215 HR 15***
Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	
Goodrich	Lifesaver Radial	750	32	2,3	201	
Good Year	Police Special Radial	750	32	2,3	209	
Pirelli	Cinturato CN 75 Police	671	28	1,9	209	
Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	235 HR 15
Firestone	Super 125 Radial	750	32	2,3	200	
Goodrich	Lifesaver Radial	750	32	2,3	201	
Good Year	Police Special Radial	750	32	2,3	209	
Firestone	Super 125 Radial	781	32	2,3	200	
Pirelli	Cinturato P 76	762	28	1,9	209	
Pirelli	Cinturato CN 75 Police	745	28	1,9	209	
Good Year	Police Special Radial	830	32	2,3	209	
Pirelli	Cinturato CN 75 Police	935**	32	2,3	209	
Good Year	Police Special Radial	830	32	2,3	209	235 HR 15
Pirelli	Cinturato P 76	762	28	1,9	209	
Pirelli	Cinturato CN 75 Police	745	28	1,9	209	235 HR 15
Good Year	Police Special Radial	830	32	2,3	209	
Pirelli	Cinturato P 76	762	28	1,9	209	
Pirelli	Cinturato CN 75 Police	745	28	1,9	209	

# Schmiermittel-Tabelle

Anwendung	Ford-Nummer	Bezeichnung	Ford-Spezifikation
Scharniere usw.	D7AZ-19584-B	Polyethylene Grease	ESB-M1C106-B
Bremssystem	C6AZ-19542-A/B	Ford Heavy Duty Brake Fluid	ESA-M6C25-A
Kugelgelenk, Vorderachsaufhängung	C1AZ-19590-B	Ball Joint and Multipurpose Lubricant	ESA-M1C75-B
Vorderradlager			
Spurhebelanschlage	C7AZ-19590-B	Steering Arm Stop Lubricant	ESA-M1C25-A
Motorhaubenverschluss	D7AZ-19584-B	Polyethylene Grease	ESB-M1C106-B
Schlosszylinder	D2AZ-19587-A	Ford Lock Lubricant	ESB-M2C20-A
Hinterachse	C6AZ-19580-E	Ford Hypoid Gear Lube	ESW-M2C105-A
Hinterachse mit Sperrdifferential	D3AZ-19580-A	Ford Hypoid Gear Lube	ESW-M2C119-A
Lenkhilfe	D6AZ-19582-A	Ford Power Steering Fluid	ESW-M2C128-D
Automatik-Getriebe (ausg. C6, Code U)	C1AZ-19582-A, C, D	Ford Automatic Transmission Fluid	ESW-M2C33-F (Type F)
Automatik-Getriebe C6 (Code U)	D7AZ-19582-A	Ford Automatic Transmission Fluid	ESP-M2C138-CJ
Getriebe	D8DZ-19C547-A, B	Ford Manual Transmission Lube	ESP-M2C83-C
Kuhlmittel (Frostschutz)	8A-19549-A	Ford Permanent Cooling System Fluid	ESE-M97B18-C
Lenkgestange	D4AZ-19590-A	Steering Linkage Lubricant	ESA-M1C92-A (Type II)
Lenkgetriebe	C6AZ-19580-E	Hypoid Bearing Lube	ESW-M2C105-A
Lurgummi	C0AZ-19553-A	Silicone Lube	ESR-M13P4-A
Motorol-Filter (aus. V6-Motor)	C1AZ-6731-A	Motorcraft Oil Filter - Long Life Type	ES-D5ZF-6714-AA oder ES-D5ZF-6714-BA
Motorol-Filter (nur V6-Motor) T-5 II	D4ZZ-6731-B/FL-300	Motorcraft Oil Filter - Long Life Type	ES-D5ZF-6714-BA
Motorol-Filter (nur V6-Motor) Pinto	D27Z-6731-A/FL-295	Motorcraft Oil Filter - Long Life Type	ES-D5ZF-6714-BA
Motorol	D3AZ-19579-K (10W-40)	Ford Motor Oil	ESE-M2C144-A oder API SE oder SE/CC
	D3AZ-19579-G (20W-40)		
Lenkgetriebe Zephyr	C3AZ-19578-A	Steering Gear Lube	ESW-M1C87-A

## Schmiermittel-Tabelle

Anwendung	Ford-Nummer	Bezeichnung	Ford-Spezifikation
Scharniere usw.	D7AZ-19584-B	Polyethylene Grease	ESB-M1C106-B
Bremssystem	C6AZ-19542-A/B	Ford Heavy Duty Brake Fluid	ESA-M6C25-A
Kugelgelenk, Vorderachsaufhängung	} C1AZ-19590-B	Ball Joint and Multipurpose Lubricant	ESA-M1C75-B
Vorderradlager			
Spurhebelanschlage	C7AZ-19590-B	Steering Arm Stop Lubricant	ESA-M1C25-A
Motorhaubenschluss	D7AZ-19584-B	Polyethylene Grease	ESB-M1C106-B
Schlosszylinder	D2AZ-19587-A	Ford Lock Lubricant	ESB-M2C20-A
Hinterachse	C6AZ-19580-E	Ford Hypoid Gear Lube	ESW-M2C105-A
Hinterachse mit Sperrdifferential	D3AZ-19580-A	Ford Hypoid Gear Lube	ESW-M2C119-A
Lenkhilfe	D6AZ-19582-A	Ford Power Steering Fluid	ESW-M2C128-D
Automatik-Getriebe (ausg. C6, Code U)	C1AZ-19582-A, C, D	Ford Automatic Transmission Fluid	ESW-M2C33-F (Type F)
Automatik-Getriebe C6 (Code U)	D7AZ-19582-A	Ford Automatic Transmission Fluid	ESP-M2C138-CJ
Getriebe	D8DZ-19C547-A, B	Ford Manual Transmission Lube	ESP-M2C83-C
Kuhlmittel (Frostschutz)	8A-19549-A	Ford Permanent Cooling System Fluid	ESE-M97B18-C
Lenkgestange	D4AZ-19590-A	Steering Linkage Lubricant	ESA-M1C92-A (Type II)
Lenkgetriebe	C6AZ-19580-E	Hypoid Bearing Lube	ESW-M2C105-A
Turgummi	C0AZ-19553-A	Silicone Lube	ESR-M13P4-A
Motorol-Filter (aus. V6-Motor)	C1AZ-6731-A	Motorcraft Oil Filter – Long Life Type	ES-D5ZF-6714-AA oder ES-D5ZF-6714-BA
Motorol-Filter (nur V6-Motor) T-5 II	FL-1	Motorcraft Oil Filter – Long Life Type	ES-D5ZF-6714-BA
Motorol-Filter (nur V6-Motor) Pinto	D4ZZ-6731-B/FL-300	Motorcraft Oil Filter – Long Life Type	ES-D5ZF-6714-BA
Motorol	D27Z-6731-A/FL-295	Ford Motor Oil	ESE-M2C144-A oder API SE oder SE/CC
	D3AZ-19579-K (10W-40)		
	D3AZ-19579-G (20W-40)		
Lenkgetriebe Zephyr	C3AZ-19578-A	Steering Gear Lube	ESW-M1C87-A

## Schmiermittel-Tabelle

Anwendung	Ford-Nummer	Bezeichnung	Ford-Spezifikation
Scharniere usw.	D7AZ-19584-B	Polyethylene Grease	ESB-M1C106-B
Bremssystem	C6AZ-19542-A/B	Ford Heavy Duty Brake Fluid	ESA-M8C25-A
Kugelgelenk, Vorderachsaufhängung } Vorderradlager	C1AZ-19590-B	Ball Joint and Multipurpose Lubricant	ESA-M1C75-B
Spurhebelanschlage	C7AZ-19590-B	Steering Arm Stop Lubricant	ESA-M1C25-A
Motorhaubenschluss	D7AZ-19584-B	Polyethylene Grease	ESB-M1C106-B
Schlosszylinder	D2AZ-19587-A	Ford Lock Lubricant	ESB-M2C20-A
Hinterachse	C6AZ-19580-E	Ford Hypoid Gear Lube	ESW-M2C105-A
Hinterachse mit Sperrdifferential	D3AZ-19580-A	Ford Hypoid Gear Lube	ESW-M2C119-A
Lenkhilfe	D6AZ-19582-A	Ford Power Steering Fluid	ESW-M2C128-D
Automatik-Getriebe (ausg. C6, Code U)	C1AZ-19582-A, C, D	Ford Automatic Transmission Fluid	ESW-M2C33-F (Type F)
Automatik-Getriebe C6 (Code U)	D7AZ-19582-A	Ford Automatic Transmission Fluid	ESP-M2C138-CJ
Getriebe	D8DZ-19C547-A, B	Ford Manual Transmission Lube	ESP-M2C83-C
Kuhlmittel (Frostschutz)	8A-19549-A	Ford Permanent Cooling System Fluid	ESE-M97B18-C
Lenkgestange	D4AZ-19590-A	Steering Linkage Lubricant	ESA-M1C92-A (Type II)
Lenkgetriebe	C6AZ-19580-E	Hypoid Bearing Lube	ESW-M2C105-A
Turgummi	C0AZ-19553-A	Silicone Lube	ESR-M13P4-A
Motorol-Filter (aus. V6-Motor)	C1AZ-6731-A	Motorcraft Oil Filter – Long Life Type	ES-D5ZF-6714-AA oder ES-D5ZF-6714-BA
Motorol-Filter (nur V6-Motor) T-5 II	FL-1	Motorcraft Oil Filter – Long Life Type	ES-D5ZF-6714-BA
Motorol-Filter (nur V6-Motor) Pinto	D4ZZ-6731-B/FL-300	Motorcraft Oil Filter – Long Life Type	ES-D5ZF-6714-BA
Motorol	D27Z-6731-A/FL-295	Ford Motor Oil	ESE-M2C144-A oder API SE oder SE/CC
	D3AZ-19579-K (10W-40)		
	D3AZ-19579-G (20W-40)		
Lenkgetriebe Zephyr	C3AZ-19578-A	Steering Gear Lube	ESW-M1C87-A

**Bezeichnung****Ford-Spezifikation**

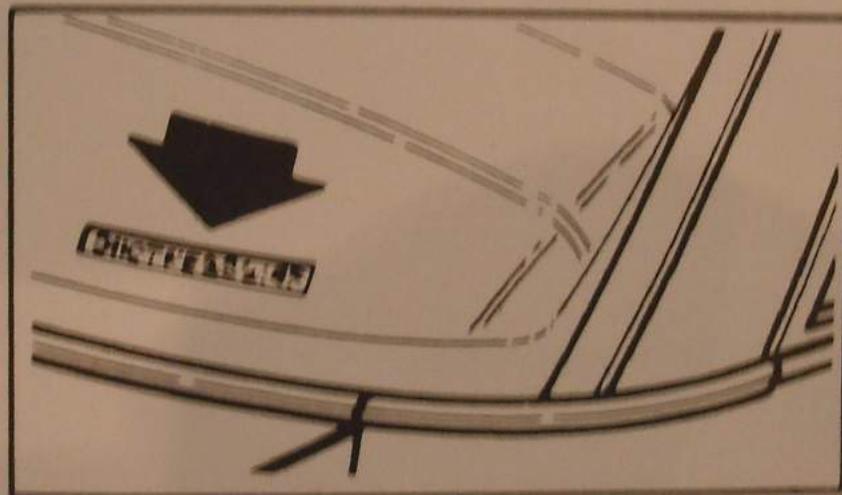
Polyethylene Grease	ESB-M1C106-B
Ford Heavy Duty Brake Fluid	ESA-M6C25-A
Ball Joint and Multipurpose Lubricant	ESA-M1C75-B
Steering Arm Stop Lubricant	ESA-M1C25-A
Polyethylene Grease	ESB-M1C106-B
Ford Lock Lubricant	ESB-M2C20-A
Ford Hypoid Gear Lube	ESW-M2C105-A
Ford Hypoid Gear Lube	ESW-M2C119-A
Ford Power Steering Fluid	ESW-M2C128-D
Ford Automatic Transmission Fluid	ESW-M2C33-F (Type F)
Ford Automatic Transmission Fluid	ESP-M2C138-CJ
Ford Manual Transmission Lube	ESP-M2C83-C
Ford Permanent Cooling System Fluid	ESE-M97B18-C
Steering Linkage Lubricant	ESA-M1C92-A (Type II)
Hypoid Bearing Lube	ESW-M2C105-A
Silicone Lube	ESR-M13P4-A
Motorcraft Oil Filter – Long Life Type	ES-D5ZF-6714-AA oder ES-D5ZF-6714-BA
Motorcraft Oil Filter – Long Life Type	ES-D5ZF-6714-BA
Motorcraft Oil Filter – Long Life Type	ES-D5ZF-6714-BA
Ford Motor Oil	ESE-M2C144-A oder API SE oder SE/CC
Steering Gear Lube	ESW-M1C87-A

# Schmiermittel-Tabelle

Anwendung	Ford-Nummer
Scharniere usw.	D7AZ-19584-B
Bremssystem	C6AZ-19542-A/B
Kugelgelenk, Vorderachsaufhängung	}
Vorderradlager	
Spurhebelanschlage	C7AZ-19590-B
Motorhaubenverschluss	D7AZ-19584-B
Schlosszylinder	D2AZ-19587-A
Hinterachse	C6AZ-19580-E
Hinterachse mit Sperrdifferential	D3AZ-19580-A
Lenkhilfe	D6AZ-19582-A
Automatik-Getriebe (ausg. C6, Code U)	C1AZ-19582-A, C, D
Automatik-Getriebe C6 (Code U)	D7AZ-19582-A
Getriebe	D8DZ-19C547-A, B
Kuhlmittel (Frostschutz)	8A-19549-A
Lenkgestange	D4AZ-19590-A
Lenkgetriebe	C6AZ-19580-E
Turgummi	C0AZ-19553-A
Motorol-Filter (aus. V6-Motor)	C1AZ-6731-A
	FL-1
Motorol-Filter (nur V6-Motor) T-5 II	D4ZZ-6731-B/FL-300
Motorol-Filter (nur V6-Motor) Pinto	D27Z-6731-A/FL-295
Motorol	D3AZ-19579-K (10W-40)
	D3AZ-19579-G (20W-40)
Lenkgetriebe Zephyr	C3AZ-19578-A

## Identifikation des Fahrzeuges (Chassis-Nummer)

Das Identifikationsschild befindet sich links auf der Armaturentafel und ist von aussen sichtbar. Die darin enthaltenen Zahlen sind ebenfalls auf einem Schild an der Schlossseite der Fahrertür eingetragen. Dieses Schild besteht aus einem speziellen Material, welches bewirkt, dass bei Änderungen der Eintragungen oder Entfernen des Schildes dieses entweder zerstört wird oder das Wort «VOID» = ungültig, erscheint.



## Identifikation des Fahrzeuges (Chassis-Nummer)

Das Identifikationsschild befindet sich links auf der Armaturentafel und ist von aussen sichtbar. Die darin enthaltenen Zahlen sind ebenfalls auf einem Schild an der Schlossseite der Fahrentür eingetragen. Dieses Schild besteht aus einem speziellen Material, welches bewirkt, dass bei Änderungen der Eintragungen oder Entfernen des Schildes dieses entweder zerstört wird oder das Wort «VOID» = ungültig, erscheint.

